

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. des Festaktes „175 Jahre Erfindung des Pils
durch den Vilshofener Joseph Groll“
am Samstag, 11.11.2017
in Vilshofen an der Donau**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

In Vilshofen geboren, in Böhmen ein Bier für die Welt erfunden und heute wahrlich ein Grund, auf ihn anzustoßen:

Vor 175 Jahren hat Joseph Groll in Pilsen sein erstes Fass mit dem untergärigen Bier angezapft, das heute auf dem ganzen Globus als „Pils“ bekannt ist.

Damit ist der Brauer aus der Donaustadt wohl der bekannteste Sohn Vilshofens.

Das vom ihm erfundene Bier steht aber nicht nur für einen Genuss, der die Welt eroberte!

Es steht auch für eine Verbindung, die uns in der Donau-Moldau-Region besonders zusammenhält:

Miteinander feiern, das Brauchtum hochleben lassen: Kaum ein „Kulturgut“ steht so für diese gemeinsame Tradition wie das Bier von Joseph Groll!

In den letzten Jahren hatten wir dazu einen „bierischen“ Dreiklang, wie er wohl nie wieder kommt:

200. Geburtstag des Bierbrauers aus Vilshofen, europäische Kulturhauptstadt Pilsen und Landesausstellung „Bier in Bayern“ in Aldersbach!

Es gibt also viele Gründe, „grenzenlos“ anzustoßen: Auf findige Bierbrauer, tatkräftige Kommunen – und auf gute Nachbarn.

Anrede

Wäre heute Joseph Groll unter uns, würde er uns sicher ermahnen, den ersten Schluck Pils nicht mit langen Reden hinauszuzögern. Der Durst soll heute keine Chance haben!

Daran will ich mich halten und zum Schluss nur noch eines in Erinnerung bringen: Wir haben in unserer Heimat viele historische Leistungen, Erfindungen und geschichtliche Persönlichkeiten. Joseph Groll ist einer davon, viele weitere könnten wir nennen. Darauf dürfen wir stolz sein und damit brauchen wir uns nicht zu verstecken.

Im Gegenteil: Wir können etwas, wir trauen uns etwas zu und wir sind selbstbewusst. Auch das ist eine Botschaft, die mit 175 Jahren Pils verbunden ist!

Prost.